



ANWENDUNGSBEREICHE

Hören

- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS)
- Tinnitus
- zentrale Fehl- / Schwerhörigkeit
- Hyperakusis

Sprechen

- verzögerte / gestörte Sprachentwicklung
- Aussprachestörungen
- Stottern
- Aphasie

Lesen und Schreiben

- Lese-Rechtschreibstörung (LRS) / Legasthenie

Aufmerksamkeit

- Konzentrationsstörungen
- Ablenkbarkeit
- Aufmerksamkeitsdefizite (ADS)
- Hyperaktivität (ADHS)
- Probleme mit der Merkfähigkeit

Fotos: Photocase, Judigrafie, Zettberlin, himbeertoni



Für weitere Informationen fragen Sie Ihre Therapeutin bzw. Ihren Therapeuten oder besuchen Sie uns im Internet.
www.benaudira.de
info@benaudira.de



- Förderung des Sprechens, Lesens, Schreibens und Hörens
- Verbesserung von Konzentration und Aufmerksamkeit

BENAUDIRA ist ein **einfach anzuwendendes Hörtraining**. Es basiert auf den Tatsachen, dass das Gehörte erst im Gehirn wirklich verarbeitet wird (zentrale Hörverarbeitung) und dass das Gehirn trainiert werden kann. Durch den Einsatz spezieller Musik werden bei diesem Hörtraining viele Hirntätigkeiten positiv beeinflusst. Die Schulung eines ausgeglichenen Hörens fördert verschiedene Wahrnehmungen, deren Verarbeitung und somit auch die von ihnen abhängigen Fertigkeiten.

Zum Beispiel können Lesen und Schreiben von einer verbesserten Wahrnehmung der Sprachlaute im Gehirn massiv profitieren. Auch das subjektive Empfinden von störenden Ohrgeräuschen (Tinnitus) kann durch den **Ausgleich der zentralen Hörverarbeitung** gemindert oder zum Abklingen gebracht werden.

BENAUDIRA wendet sich an Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, denen über den Weg des Hörens günstig begegnet werden kann.





MIT LEICHTIGKEIT LESEN UND SCHREIBEN

METHODE

Die Grundlage für das **BENAUDIRA**-Hörtraining ist eine von **Holger Raddatz** (in Kooperation mit Fachleuten verschiedener Therapieformen) eigens für diesen Zweck entwickelte Sammlung von instrumentaler Musik, Gesang, Sprache und Geräuschen.

Für jede betroffene Person wird daraus eine ihrer Problematik entsprechende Auswahl zusammengestellt. Im Rahmen einer Untersuchung werden verschiedene Tests zur Beurteilung der Hörfähigkeit durchgeführt. Auf Basis der gewonnenen Ergebnisse wird für jeden Anwender eine **genau auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Trainings-CD** produziert.

Die CD wird zuhause mehrmals pro Woche für jeweils 10-20 Minuten über einen handelsüblichen Kopfhörer gehört. Nach 6-12 Wochen erfolgt eine weitere Testung bei der Therapeutin bzw. beim Therapeuten. Danach wird eine auf die aktuelle Situation angepasste Stimulations-CD erstellt. Insgesamt besteht das Training aus 3 – 5 dieser Durchläufe.



FLÜSSIGES SPRECHEN

ZIELE

Das Ziel des Hörtrainings besteht in der **Linderung oder Befreiung von Beeinträchtigungen** für die Betroffenen.

Der Weg dorthin führt bei **BENAUDIRA** über:

- Optimierung der Hörfähigkeit
- Ausgleich der zentralen Hörverarbeitung
- Schulung der Wahrnehmung aller vom Ohr weitergeleiteten Frequenzen
- Stärkung des Zusammenspiels beider Gehirnhälften (Lateralität)
- Förderung von Entspannung und Ausgeglichenheit
- Schulung spezifischer Sprachlaute

...UND ÜBER DAS HÖREN HINAUS

Für Menschen mit einer Störung in der zentralen Hörverarbeitung bedeutet der eigentlich selbstverständliche Prozess des (Zu-)Hörens eine große Anstrengung. Gleiches gilt für Menschen mit einer unzureichend ausgeprägten Lateralität. Sie müssen ständig einen gewissen Teil ihrer Energie aufwenden, um die Folgen dieser Defizite zu kompensieren. Die dadurch gebundene Aufmerksamkeit kann wieder freigesetzt werden, wenn ein Ausgleich des Hörens erreicht wird. Der mit der Kompensation verbundene **Stress kann abgebaut, Konzentration und Aufmerksamkeit können gesteigert werden.**

MÖGLICHE URSACHEN FÜR BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER HÖRVERARBEITUNG

- häufige Mittelohrentzündungen oder -ergüsse in der Kindheit
- organisch bedingte Hörstörungen
- akustische Über- oder Unterstimulation (häufiger oder längerer Aufenthalt in akustisch ungünstigen Umgebungen)
- allgemeine Entwicklungsverzögerung
- mangelndes verbal-auditives Lernangebot im Kindesalter
- Erkrankungen und Störungen des Mittel- oder Innenohres



IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT.

MÖGLICHE HINWEISE AUF AUDITIVE PROBLEME

- Probleme, in einer Menschengruppe einem Gespräch zu folgen
- verminderte Wahrnehmung hoher Töne
- Überempfindlichkeit gegenüber Geräuschen
- Ohrgeräusche
- Verwechslung ähnlich klingender Laute und Wörter
- Verwechslung oder Verdrehung von Buchstaben
- Probleme bei der Rechtschreibung
- geringes Leseverständnis
- geringe Stimmdynamik (in Bezug auf laut-leise / hoch-tief)
- später Spracherwerb
- Sprech - Unflüssigkeiten
- mangelndes Melodiegefühl
- Ablenkbarkeit
- verkürzte Konzentrationsspanne
- Probleme mit der Aufmerksamkeit